

Fürstbischof Franz I., Chiemsee

Hauptsiegel

Datierung: 1665-04-11

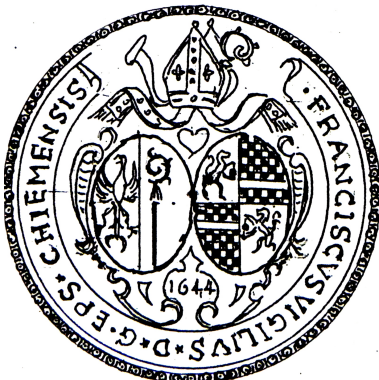


Foto: Feiner Martin

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt zwei ovale Schilde in Barockkartusche. – Rechts (Bistum Chiemsee): Gespalten von Gold und Rot, vorne ein rot bewehrter schwarzer Adler, hinten ein rechts gewendeter goldener Bischofsstab. – Links (Familienwappen Spaur): Geviert, (1) und (4) in Silber ein nach innen gewendeter roter Löwe, der einen goldenen Doppelbecher (Schenkenamt) in den Pranken hält, (2) und (3) geschacht von Blau und Silber, überdeckt mit einem roten Balken. Die Schilde sind timbriert: Mitra mit Vittae darüber, Pedum schräglings zwischen der Mitra; mit Datierung.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen: Spruchband

Transliteration: FRANCISCVS VIGILIVS · D(ei) · [G](ratia) · EP(iscopu)S · C[H]IEMENSIS

Übersetzung: Franz Vigil von Gottes Gnaden Bischof von Chiemsee

Aufschrift

Schrifttyp: arabische Ziffern

Transliteration: 1644

Übersetzung:

Materialität

Form: rund
Maße: 38 mm
Typ des Siegels: Abdruck
Siegelstoff: Papiersiegel
Befestigung: aufgedrückt
Zustand: annähernd intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Fürstbischof
Franz I. Vigil von Spaur und Valör der Diözese
Chiemsee
1644-02-23 bis 1670-01-09
Er wurde am 23.2.1644 vom Salzburger Erzbischof
Paris von Lodron zum Fürstbischof von Chiemsee
ernannt.

Aufbewahrungsort: Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg
Altbestand 4/23/11
Urkunde, 1665-04-11, Salzburg

Weitere Siegel: ch-53 ch-55 ch-56

Literatur

- Erwin Naimer, Art. Spaur und Valör, Franz Vigil Reichsfreiherr (seit 1637 Reichsgraf) von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 477.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 104.

Impressum

**Editorische
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.3.54
Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0